

Presseinformation

BKL erweitert die Flotte mit Liebherr-Mobilbaukran MK 88 4.1 Plus

- Bereits mehr als 10 Mobilbaukrane im Fuhrpark von BKL
- Emmissionsarmer Kranbetrieb mit 32 A im Baustrommodus kaufentscheidend
- Achslasten von 10 t pro Achse bringen große Vorteile im innerstädtischen Bereich

Die BKL Baukran Logistik GmbH erweitert ihren Fuhrpark um den Liebherr-Mobilbaukran MK 88 4.1 Plus. Die Möglichkeit, diese Krane mit Baustrom mit einer Anschlußleistung von lediglich 32 A einzusetzen, überzeugte. Lärm- und Abgasemissionen in Innenstädten zu vermeiden, wird immer wichtiger bei der Wahl des Hebezeugs und passt zur Ausrichtung der Kranspezialisten von BKL. Die geringen Achslasten von 10 Tonnen pro Achse sichern den problemlosen Einsatz in Innenstädten.

Biberach (Deutschland), 11. Dezember 2020 – BKL setzt den neuen Taxikran MK 88 hauptsächlich in Innenstädten ein. Für Dachsanierungen, Kurzzeit-Einsätze und beengte Baustellen ist der Mobilbaukran prädestiniert. Der neue Kran erweitert die Mobilkran-Flotte und kommt vor allem am Standort Hildesheim zum Einsatz.

Jörg Hegestweiler, Geschäftsführer der BKL Baukran Logistik GmbH, lässt es sich nicht nehmen, den neuen Mobilbaukran MK 88 4.1 Plus im Werk abzuholen. Seit nahezu 20 Jahren setzt BKL auf Mobilbaukrane von Liebherr. "Mobilbaukrane von Liebherr stehen für ein modernes Krankonzept", ist Jörg Hegestweiler sich sicher. " Die MK füllen die Lücken zwischen Mobil- und Turmdrehkränen perfekt und ermöglichen uns so, unseren Kunden stets die passende Kranlösung anzubieten. BKL erweitert den gesamten, über 600 Turmdreh- und Mobilkrane umfassenden Kranpark ständig mit neuen Maschinen und bietet so seinen Kunden immer moderne Krantechnologie."

Emissionsfreies Arbeiten

Dank ihrer elektrischen Antriebe gehen Einsätze mit Liebherr-Mobilbaukranen nicht nur geräuscharm, sondern auch umweltschonend über die Bühne. Hubarbeiten gehen leise und emissionsarm vonstatten. Dies ist vor allem bei Nachteinsätzen von großem Vorteil. Durch

ein intelligentes Energiemanagementsystem wird immer die maximal zur Verfügung stehende Leistung für den Kranbetrieb genutzt. Somit kann der MK 88-4.1 auch bei geringerer Netzleistung per Strom betrieben werden. Der Einsatz mit Baustrom ist für den den Kraneinsatz sehr effizient.

Leistungsdaten überzeugen

Der neue MK 88 bietet mit einer maximalen Traglast von 8000 kg und einer Ausladung von 45 Metern eine Traglast von 2200 kg an der Auslegerspitze. Die Hakenhöhe beträgt bei dieser Auslegersteilstellung 59,1 m. Als Taxikran ist dieser Kran aufgrund der geringen Aussenmaße enorm kompakt, wendig und benötigt keine zusätzlichen Begeleitfahrzeuge. Die erhöhten Traglasten, vor allem bei der Auslegersteilstellung, machen diesen Kran noch leistungsfähiger.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt mehr als 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2019 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,7 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-mk88plus-handover-bkl.jpg

Gute Verbindung: Jörg Hegestweiler von der BKL Baukranlogistik (links) und Markus Burgstall vom Liebherr-Werk in Biberach bei der Übergabe des Mobilbaukrans MK 88 4.1 Plus.

Ansprechpartner

Hans-Martin Frech

Marketing

Telefon: +00 493751/ 41 – 2330

E-Mail: hans-martin.frech@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Biberach GmbH

Biberach / Deutschland

www.liebherr.com